

Newsletter Januar 2017 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin, liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen und euch ein frohes neues Jahr! Alles Gute für 2017!

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen bewährten und neuen LAFT-Veranstaltungsformaten liegt vor uns. Und zudem ist 2017 ein Jubiläumsjahr: Der LAFT Berlin wird 10 Jahre alt und das wollen wir im Rahmen des traditionellen Sommerfests auch auf besondere Weise feiern! Wir freuen uns darauf, mit unseren Mitgliedern und Unterstützer*innen auf 10 Jahre politische Arbeit zurückzublicken und Visionen für die Zukunft zu entwerfen.

Das Team des LAFT Berlin bereitet sich zudem auf ein neues kulturpolitisches Jahr voller Verhandlungen und Diskussionen vor. Nachdem nun seit Dezember 2016 der Koalitionsvertrag steht und die meisten Posten der neuen Regierung besetzt sind, überarbeiten wir gerade unser Positionspapier, in dem wichtige Punkte für die kommende Kulturpolitik aus unserer Perspektive festgehalten sind. In einem nächsten Schritt werden wir mit diesem Papier sowohl an die kulturpolitischen Sprecher*innen der Parteien sowie an den Kultursenator Klaus Lederer herantreten. Wir freuen uns auf die Begegnung mit den neuen Kulturpolitker*innen und sind gespannt auf die gemeinsame Arbeit! Auch wenn in der letzten Legislaturperiode einiges für die Freie Szene erreicht werden konnte, benötigt beispielsweise das Fördersystem immer noch eine grundlegende Überarbeitung, eine Aufstockung der bewährten Töpfe und eine Erweiterung in Form von neuen Programmen. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei nach wie vor die Erarbeitung von verbindlichen Honorarordnungen, damit sich die prekäre Lebens- und Arbeitssituation der freischaffenden Künstler*innen verbessert.

Aktuell läuft noch bis zum 22. Januar 2017 unser Open Call des 2. Performing Arts Festivals, das vom 13. bis 18. Juni 2017 stattfinden wird. Alle Künstler*innen und Spielstättenteams sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Programmvorschläge einzureichen. Wir freuen uns auf ein umfangreiches Programm!

Im Februar steht dann der Arbeitstag "Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus" an. Im Angesicht der veränderten politischen Situation werden wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Handlungsstrategien gegen Rechtspopulismus und -radikalismus entwickeln. Wir laden alle Akteure herzlich ein, sich schon jetzt den 25. Februar 2017 vorzumerken.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße, das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Jahresplanung LAFT Berlin

Der LAFT Berlin wird 10 Jahre alt und dieses Ereignis werden wir im Rahmen des Sommerfestes natürlich besonders feiern! Außerdem sind viele weitere Veranstaltungen geplant, hier ein erster Überblick für den Kalender:

22. Januar: Ende Open Call Performing Arts Festival

25. Februar: Arbeitstag "Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus"

März: Fachtag Beratung und Qualifizierung (Performing Arts Programm)

April: 1. Mitgliederversammlung des LAFT Berlin April: Berlin Diagonale bei "Augenblick Mal!" (tbc) Mai: Performersion (Performing Arts Programm) 13. bis 18. Juni: Performing Arts Festival Berlin

Juni/Juli: Sommerfest des LAFT Berlin und 10-Jahres-Feier

August: Berlin Diagonale bei Tanz im August (tbc)

September: Fliegender Stammtisch

19. bis 21. Oktober: Fünfter Branchentreff der freien darstellenden Künste

(Performing Arts Programm)

November: Fachtag Publikumsgenerierung und Vermittlung (Performing Arts

Programm)

November: 2. Mitgliederversammlung des LAFT Berlin

Dezember: Fliegender Stammtisch

Performing Arts Programm: Beratungsstelle

SPECIAL: Ausstattung in der Freien Szene - vom Konzept zur

Realisierung

Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Silvia Albarella 16. Januar 2017, 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Mediathek mime centrum Berlin, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Das Expertengespräch bietet Künstler*innen (Ausstatter*innen, Künstlerischen Leiter*innen und Performer*innen) ausführliche Informationen über Foren, Fundi sowie Ausbildungsmöglichkeiten und hilft bei der Suche nach geeigneten Praktika für Quereinsteiger*innen und Berufsanfänger*innen im Bereich Kostümbild/Ausstattung. Das Gespräch soll helfen, das nötige Budget für die Ausstattung zu kalkulieren.

Das Programm der Beratungsstelle ist hier zu finden.

Performing Arts Programm: Proberaumplattform - Proberaum-Café 16. Januar 2017, 17 Uhr

Ort: Aula Kubiz', Bernkastelerstraße 78, 13088 Berlin

Die Proberaumplattform organisiert Veranstaltungen wie Runde Tische, Beratungen und Podiumsdiskussionen, die zur Stärkung der Position von in Berlin arbeitenden Künstler*innen und Raumanbieter*innen beitragen. Ab Januar gibt es ein neues Format: Das Proberaum-Café. In diesem Rahmen besuchen die Verantwortlichen der Proberaumplattform und deren Nutzer*innen Eure Proberäume, lernen Euch kennen und beantworten Fragen direkt vor Ort.

Mehr zur Proberaumplattform unter: www.proberaumplattform-berlin.de

Performing Arts Programm: Ausschreibung Marketing-Training "Trick or Treat" - Selbstbestimmtes Marketing für Teams Teilnahmeschluss: 24. Januar 2017

Das Marketing-Training richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende der freien darstellenden Künste, die auf der Suche nach neuen Formen eines selbstbestimmten Marketings sind.

Die Ausschreibung ist hier zu finden.

SAVE THE DATE: Raumkoordination: Workshop Trägermodelle für Proberäume

7. Februar 2017, ab 16 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Die Raumkoordination der freien darstellenden Künste tritt seit Oktober 2016 in Zusammenarbeit mit dem spartenübergreifenden Arbeitskreis Räume der Koalition der freien Szene, der Gesellschaft für Stadtentwicklung GSE und der Kulturverwaltung der Arbeitsraumknappheit in Berlin entgegen. Im Februar lädt sie zur kollektiven Ideenschmiede ein: Wie können neu entwickelte Proberäume sinnvoll verwaltet werden? Welche visionären Trägermodelle möchtet ihr umsetzen? Wie sieht der Proberaum 2.0 aus?

Weitere Informationen sind hier zu finden.

SAVE THE DATE: Arbeitstag "Strategien gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus"

25. Februar 2017, 10:00 bis 15.00 Uhr

Ort: Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

In den kommenden Jahren wird es vermutlich vermehrt zu Diskussionen mit rechts-populistischen und rechtsextremen Politiker*innen kommen. Der LAFT Berlin veranstaltet daher angesichts der aktuellen Situation einen Arbeitstag. Ziel soll es sein, gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie wir auf

kulturpolitischer und künstlerischer Ebene aktiv werden und Stellung beziehen können, ohne rechtspopulistischen oder rechtsextremen Initiativen Möglichkeiten der Selbstdarstellung zu bieten. Zudem soll konkret Wissen um Handlungs- und Kommunikationsoptionen aus politischer Forschung und Praxis vermittelt werden. Weitere Informationen und Einladung folgen.

Performing Arts Programm: Januar Programm Beratungsstelle

Das Januar-Programm der Beratungsstelle ist so neu wie das Jahr. Neben Bekanntem und Bewährtem gibt es drei neue Einzelberatungen: Zum Thema Raum berät Alisa Tretau, Madlen Stange bietet strategische Marketing-Beratung und Elisa Müller individuelle Gespräche rund um "Von der Idee zum Projekt" an. Darüber hinaus informiert der Fonds Darstellende Künste am 19. Januar 2017 (15 Uhr) über die neue Initialförderung und die Konzeptionsförderung und Elisa Müllers Workshop "Von der Idee zum Projekt" wird aufgrund der hohen Nachfrage am 31. Januar 2017 (16 Uhr) wiederholt.

Das Januar-Programm online unter: www.pap-berlin.de/bs

Performing Arts Programm: Januar Programm Theaterscoutings

Entdecken Sie Künstler*innen aus der ganzen Welt: Tanztage Berlin und das internationale Tanzfestival für junges Publikum PURPLE bieten neben zahlreichen Tanzvorstellungen ein vielfältiges Rahmenprogramm. Lassen Sie sich außerdem z.B. auf eine Science Fiction Performance sowie ein Stück über Erfahrungen geflüchteter Frauen ein und diskutieren Sie mit uns über "Normalität". Alles Gute im Neuen Jahr wünscht Theaterscoutings Berlin.

Das Januar-Programm online unter: www.theaterscoutings-berlin.de

Performing Arts Programm: Informationsbroschüre "Independent Performing Arts Made in Berlin"

Im November ist die erste Ausgabe der Informationsbroschüre "Independent Performing Arts Made in Berlin" erschienen. Die Broschüre ermöglicht einen direkten Überblick über die Szene der freien darstellenden Künste Berlins. Sie macht auf die Akteur*innen und Angebote der Szene aufmerksam, dient als konkrete Orientierungshilfe und unterstützt vor allem Fachgäste, sich in der heterogenen Struktur der freien darstellenden Künste zu bewegen. Die Informationsbroschüre wird in Zukunft jährlich aktualisiert und ggf. erweitert. Die zweite Ausgabe erscheint voraussichtlich zum Beginn der Spielzeit 2017/18.

Eine PDF-Version der Broschüre ist als Download hier verfügbar.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Stellungnahme der Europäischen Allianz für Kultur und Kunst: Keine nachhaltige Entwicklung ohne Kultur

Die Europäische Allianz für Kultur und Kunst ruft in einer Stellungnahme die Europäische Kommission dazu auf, Kultur, Kunst und kreative Arbeit klar in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu integrieren. Die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedeten 17 nachhaltigen Entwicklungsziele beinhalten eine langfristige Strategie für den Aufbau einer besseren und fairen Zukunft und die Beseitigung der Armut weltweit. Dabei wurde die Kultur bisher nicht ausreichend thematisiert. Eine Umsetzung der Ziele kann aber nur gelingen, wenn die EU in ihrer Agenda 2030 die Rolle von Kunst und Kultur bei der Förderung des interkulturellen Dialogs, des sozialen Zusammenhalts, der Integration und Förderung von Demokratie klar berücksichtigt und integriert. Kultur und kreative Arbeit müssen als Schlüsselerzeuger des Wirtschaftswachstums und als mächtiger Bote für alle Nachhaltigkeitsthemen, von Diskriminierung bis zum Klimawandel, anerkannt werden.

Weitere Informationen hier.

Fachtag "Kultur mit Allen?! - Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft" am 24. Januar 2017 in Darmstadt Anmeldefrist: 10. Januar 2017

Wie sehen geeignete Begegnungsräume aus? Wie wird Bildungsarbeit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten gerecht? Und was ist der Schlüssel zu umfassender kultureller Teilhabe? Kommunale Kultureinrichtungen, Vereine,

soziale Träger und Freischaffende stellen Beispiele aus der Praxis vor.

Mehr Informationen unter: www.bkj.de/fachtag

Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft (dg) in Hannover 26. bis 29. Januar 2017

Die diesjährige öffentliche Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft findet unter dem Titel "Körper – Repräsentation. Interaktion. Differenz" und in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Hannover statt. Welche Körper sehen wir auf den Bühnen unseres Landes – und welche nicht? Welche sehen wir uns gern an, und welche bereiten uns vielleicht Unbehagen? Künstler*innen und Wissenschaftler*innen diskutieren über individuelle und kollektive Bilder, Zuschreibungen und Erfahrungen von Körper und Körperlichkeit im Theater.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dramaturgischegesellschaft.de

Flausen-Kongress "Die Zukunft ist jetzt!" 14. bis 16. Februar 2017

Ort: Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10, 50677 Köln
Das Flausen-Bundesnetzwerk lädt zum ersten bundesweiten FlausenKongress ein. In Workshops, Diskussionen und Open Spaces diskutieren
Vertreter*innen aus Kunst, Wissenschaft und Politik die Vision eines
forschenden Netzwerks der Szenischen Künste.

Mehr Informationen unter: www.fwt-koeln.de/flausen-kongress

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

Infoveranstaltung: EU-Förderung verstehen 23. Januar 2017, ab 14:30 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Veranstaltung vom Kulturförderpunkt Berlin informiert über Förder- und Antragsmöglichkeiten, die über das Kulturprogramm "Kreatives Europa" hinausreichen. Es werden zwei Programme vorgestellt, die das bürgerschaftliche Engagement sowie die Integration von Neuankömmlingen fördern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich - mit diesemFormular.

Antragswerkstatt: Sind wir auf dem richtigen Weg? Europa für Bürgerinnen und Bürger

24. Januar 2017, 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Das Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" fördert Aktivitäten im Rahmen kommunaler Partnerschaften sowie Vorhaben von zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich europäischen Fragestellungen widmen. Die Antragswerkstatt vom Kulturförderpunkt Berlin richtet sich an Projektverantwortliche aus Organisationen, Kommunen und Einrichtungen, die einen Antrag zur Einreichfrist am 1. März 2017 bearbeiten. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller sich bei der Europäischen Kommission registriert hat und über eine PIC verfügt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich - mit diesemFormular.

Zuwendungsrecht für Vorstände, Geschäftsführungen, Projektleitungen

25. Januar 2017, 10.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55/56, 12165 Berlin Das Seminar beschäftigt sich mit den Vorschriften des Zuwendungsrechts, die erforderlich sind, um die ordnungsgemäße Bearbeitung von Zuwendungsprojekten kontrollieren zu können.

Mehr Informationen unter: www.coach-berlin.de

3. Internationales Symposium Kulturvermittlung, St. Pölten 27. & 28. Januar 2017

Die NÖKU-Kulturvermittlung lädt gemeinsam mit dem Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim zum 3. Internationalen Symposium Kulturvermittlung ins Festspielhaus St. Pölten ein. ExpertInnen erwarten Sie mit Fachvorträgen, Runden Tischen und Workshops.

Das vollständige Programm auf: www.kulturvermittlung.net

NEU: Jahresgruppe "Transition" 2017 in Hamburg, München und Berlin 1. Treffen: Februar 2017 I 2. Treffen: März 2017 I 3. Treffen: April 2017 I

4. Treffen: Dezember 2017

Die Jahresgruppe ist ein Format für Tänzer*innen, die sich aktuell im Neuorientierungsprozess befinden. In der Gruppe geht es um alle Fragen, die in der Transition-Zeit auftauchen. Die Teilnahme für die komplette Jahresgruppe kostet für Tänzer*innen 50,00 €.

Interessenten bitte melden bei: heike.scharpff@stiftung-tanz.com

"International Winter School of Physical Theatre" in der Steiermark Bewerbungsfrist: 10. Februar 2017

Ist Theater immer zugleich "Physical Theatre" und was meint "Physical Theatre" heutzutage? Die International University Global Theatre Experience (IUGTE) lädt zu einem Workshop über diese und weitere Fragen vom 21. bis 26. Februar 2017 in das Schloss Retzhof in Leitring (Österreich) ein. Das Programm richtet sich an Tänzer*innen, Choreograph*innen, Schauspieler*innen und Zirkus-Artist*innen.

Weitere Informationen unter: www.iugte.com

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

6 Tage frei - Workshop für Künstler*innen aus Baden-Württemberg Bewerbungsfrist: 9. Januar 2017

6 TAGE FREI findet vom 03.-08. April 2017 am Theater Rampe in Stuttgart statt. Das Festival versteht sich als Schaufenster, Branchentreff und künstlerisches Labor für die Freien Darstellenden Künste aus Baden-Württemberg. Professionelle KünstlerInnen aus Baden-Württemberg sind eingeladen, sich für begleitende Workshops zu bewerben.

Mehr Informationen unter www.6tagefrei.de

Programm TANDEM des Tanzbüro Berlin für angehende Produktionsleiter*innen und Choreograf*innen Bewerbungsfrist: 10. Januar 2017

Das Modul sieht vor, dass eine Produktionsleitung mit max. zwei Choreograf*innen im Zeitraum des Programms zusammenarbeitet. Bei Bewerbungen eines bereits bestehenden Duos aus Produktionsleitung und Tänzer-Choreograf wird die Bereitschaft seitens des/r Produktionsleiters*in vorausgesetzt, ggf. noch eine*n weitere*n Künstler*in zu betreuen. Insgesamt werden 2-3 Tandems gesucht.

Die vollständige Ausschreibung gibt es hier als PDF.

27. Festival Arena... der jungen Künste in Erlangen Bewerbungsfrist: 15. Januar 2017

Unter dem Motto "PRISMA - Perspektivenwechsel" lädt das Festival Arena... der jungen Künste erneut Künstler*innen-Gruppen aus der ganzen Welt

für den 21. bis 25. Juni 2017 nach Erlangen ein.

Mehr Informationen unter www.arena-festival.org

Exportförderung für Tanz des Dachverbandes Tanz Bewerbungsfrist: ab sofort bis zum 20. Januar 2017

Der Dachverband Tanz fördert den Besuch der Zeitgenössischen Schweizer Tanztage in Genf (01.-04.2.2017). Es werden bis zu 70% der Kosten bis zu einer Höhe von maximal 800,- Euro pro Ensemble gefördert. Zu den

förderfähigen Kosten zählen Fahrt- und Unterkunftskosten sowie Tagegelder. Ziel ist die Förderung der Reisen von Kultur-produzent*innen, künstlerischen Leiter*innen zu Vernetzungszwecken. Vergeben wird nach dem Prinzip "first come first serve" unter den Bewerbungen, die die Kriterien erfüllen.

Die Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter: www.dachverbandtanz.de

Berliner Senatskanzlei: Konzeptförderung Bewerbungsfrist: 31. Januar 2017

Konzeptförderung können Privattheater sowie freie Theater- und Tanzgruppen erhalten, die sich durch ihre bisherige künstlerische Arbeit bereits ausgewiesen haben. Sie wird für einen Zeitraum von vier Jahren vergeben und umfasst die Förderung des gesamten Betriebes.

Mehr Informationen unter: www.berlin.de/sen/konzeptförderung

Kulturstiftung des Bundes: Antragsoffener Fonds im Programm "Bauhaus 2019"

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2017

Der Fonds lädt Institutionen aller Sparten zur Beantragung von künstlerischen Projekten ein, die eine eigene Sicht auf das Bauhaus vorstellen. Der Schwerpunkt der Projektaktivitäten sollte im Jubiläumsjahr 2019 liegen.

Mehr Informationen unter: www.kulturstiftung-des-bundes.de/fonds bauhaus

Nationales Performance Netz: Gastspielförderung in Deutschland Antragsfrist: NPN-Gastspielförderung Theater: 15. Januar 2017 NPN-Gastspielförderung Tanz: 31. Januar 2017 Internationale Gastspiele & Koproduktionen Tanz: 31.

Januar 2017

Das Nationale Performance Netz (NPN) fördert Gastspiele zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen innerhalb von Deutschland sowie im Rahmen von Tanz International internationale Gastspiele und Koproduktionen.

Mehr Informationen unter: www.jointadventures.net

Bundeswettbewerb: Theatertreffen der Jugend - Berlin Bewerbungsfrist: 31. Januar 2017

Gesucht werden Stücke von jugendlichen Theatergruppen! Das Theatertreffen der Jugend findet vom 2. bis 10. Juni 2017 im Haus der Berliner Festspiele statt.

Mehr Informationen unter: www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe

ITSELF FESTIVAL - Warschau Bewerbungsfrist: 31. Januar 2017

Das Festival richtet sich an Schauspiel-Studierende und Young Professionals internationaler Herkunft und findet vom 30. Juni bis 6. Juli 2017 in Warschaustatt.

Mehr Informationen unter: www.festival.at.edu.pl

Open Call: Theatertreffen-Blog 2017 Bewerbungsfrist: 1. Februar 2017

Für das Berliner Theatertreffen vom 5.- 21. Mai 2017 werden noch Journalist*innen und Autor*innen gesucht, die in Form eines Blogs vom Theatertreffen berichten.

Weitere Informationen hier: www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen_blog

18. Internationale Übersetzerwerkstatt Mülheim Bewerbungsfrist: bis 10. Februar 2017

Von 2017 an lädt das ITI-Zentrum zusammen mit dem Mülheimer "Stücke"-Festival und dem Goethe Institut im jährlichen Turnus Übersetzer*innen aus aller Welt zur Internationalen Übersetzerwerkstatt nach Mülheim ein. Die diesjährige Werkstatt findet vom 13. bis 21. Mai 2017 statt und richtet sich an Übersetzer*innen deutschsprachiger Dramatik.

Weitere Informationen hier: www.iti-germany.de

Szenenwechsel - Internationale künstlerische Kooperationen in den Darstellenden Künsten

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2017

Szenenwechsel geht mit neuer Jury_Besetzung in die 5. Runde. Gesucht werden Kooperationsprojekte, die aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen und in der künstlerischen Reflexion sichtbar machen. Die Ausschreibung richtet sich an Stadt- und Staatstheater sowie Freie Gruppen aus dem deutschsprachigen Raum, die mit einem Partner aus Nordafrika oder Osteuropa ein gemeinsames Projekt entwickeln.

Nähere Informationen zum Antrag unter: www.szenenwechsel.org

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung / Fördersäule 2 Bewerbungsfrist: 15. Februar 2017

Die Ausschreibung 2017 des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung für die Fördersäule 2 hat begonnen. Gefördert werden umfangreiche strukturbildende Vorhaben, die in mindestens sechs Berliner Bezirken stattfinden.

Weitere Informationen unter: www.berliner-projektfonds-kulturelle-bildung

WEITERES

Stellenausschreibung: Projektassistenz Kreativwirtschaftsberatung Berlin in Teilzeit

Bewerbungsfrist: 9. Januar 2017

Die Kulturprojekte Berlin GmbH sucht ab 1.2.2017 (oder später) eine Projektassistenz für 20 Stunden/Woche. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2018 und umfasst Beratertätigkeiten im Bereich Kreativwirtschaft mit Fokus auf die Themenbereiche Internationalisierung und Messeförderung, Kommunikation- und Marketingtätigkeit vor allem im Bereich social media und Webseitenbetreuung.

Weitere Informationen unter www.kulturfoerderpunkt-berlin.de

Open Call: Workshop-Angebote für die Universität der Künste im SS 2017

Einreichungsfrist: 15. Januar 2017

Das Career & Transfer Service Center der UdK bittet darum, Workshop-Angebote für das Sommersemester 2017 einzureichen. Möglich sind Workshops zu den Themen: Positionierung, Finanzierung, Recht & Verträge, Soziale Absicherung & Steuern, Kommunikation & Kooperation und Marketing & Social Media im Umfang von 3-8 Stunden oder Intensivworkshops über eine Woche außerhalb der Vorlesungszeit.

Das Formular zur Bewerbung finden Sie unter: www.udk-berlin.de

Stellenausschreibung - Festivalleitung Favoriten 2018 Bewerbungsfrist: 22. Januar 2017

FAVORITEN ist das älteste Festival des Freien Theaters in Deutschland und versteht sich als Plattform für die Freie darstellende Szene in Nordrhein-Westfalen und ihre aktuellen Produktionen. Die Veranstaltergemeinschaft des Festivals – das Kulturbüro der Stadt Dortmund und das Landesbüro Freie Darstellende Künste NRW e.V. – sucht zum 01.03.2017 eine Festivalleitung (m/w).

Mehr Informationen: www.nrw-landesbuero-kultur.de/favoriten

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laftberlin.de mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

 $\label{eq:V.i.s.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - peggy.maedler@laft-berlin.de$

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 54 59 16 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de